Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Stultifera navis : Mitteilungsblatt der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = bulletin de la Société Suisse des Bibliophiles**

Band (Jahr): **14 (1957)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt – Sommaire

Hermann Hesse: Das Büchlein 1

Zwei slavische Buchgedichte: Jan Zahradniček: Das Buch spricht 2

Witold Hulewicz: Das gestohlene Buch 3

G.-E. Magnat: Il y a deux genres de bibliophiles 3

Paul Scherrer: Sub aeternitatis specie 4

Erasmus: Wer die Bücher richtig liebhat, benützt sie 5

Theodor Buddeberg: Von den Inkunabeln der neuen Deutschen Buchkunst 6

G.-E. Magnat: Le beau voyage, poèmes de Maurice Sandoz 13

Peter Suhrkamp: Wozu eine Bibliothek? 18

F. H. Ehmcke: Pierre Gauchat 22

Arnold Pfister: Vom frühen Basler und Schweizer Buchdruck 28

E. St.: Der Verfasser des Struwwelpeters trug sich in ein schweizerisches Gästebuch ein . . 59

Daniel Georg Morhof: Auff einen närrischen Bücherschreiber 62

Eine Neujahrskarte 62

E. St.: Eine Erstausgabe, die eingestampft wurde 64

Samuel Voellmy: «Über die Druckvorlage zu Ulrich Bräkers ‚Tagebuch des Armen Mannes im Tockenburg', Zürich 1792», ein unbekanntes Bruchstück, geschrieben von der Hand seines Verlegers Johann Heinrich Füßli 79

Manfred Koschlig: Mörikes Neujahr in Ochsenwang 89

Josef Benzing: Amandus Farckall zu Hagenau, der Drucker des «Wegsprech gen Regensburg» 92

Alfred Zäch: C. F. Meyers Bibliothek 96

Dagmar Weise: Gedenkstunde für H. C. Bodmer im Beethoven-Haus Bonn 98

Bibliophile Erlebnisse: 17. Peter Neumann: Lehrstunden bei einem Bibliophilen 99

Joh. Samuel Misander: Heilkraft der Bücher 100

Rudolf Adolph: Bibliophiler Brief aus Deutschland 101

Fragen – Antworten 105

Mitteilungen des Vorstandes 107

Neue Mitglieder 107

Frühere Veröffentlichungen der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft 108

DRUCK KARL WERNER AG · BASEL